



Kurznachrichten

Hohe US-Auszeichnung für Prof. Heinz Kölbl	388
Honorarverlust in Rheinland-Pfalz	388
Hohe Zufriedenheit mit ambulanten Operationen	388
Standortmarketing gegen Ärztemangel	388
Todesbotschaft an die Tumorzelle	390
Null Promille in der Schwangerschaft	390
Jetzt drohen Streiks an kommunalen Krankenhäusern	390
Verdienstkreuz für Mamazone-Gründerin	392
CEP 17 ist ein guter Indikator für das Ansprechen auf eine Anthrazyklin-haltige Chemotherapie	392
Im Dienst der Frauengesundheit: BVF unterstützt den Saarbrücker Frauenlauf	392
Pilotprojekt zur Geschlechterforschung	392
Nutzen der Mammographie	394
Pränataldiagnostik-Beratung: Ihre Meinung ist gefragt	394
Future-Sax-Preis für den Ovulationsmessring	394

Beruf + Politik

<i>W. Harlfinger</i> Frauenärzte unterstützen die „Karawane der Hoffnung“	396
--	-----

Diskussion: Gynäkologische Krebszentren

<i>M.W. Beckmann</i> Kompetenzbündelung zur Qualitätsverbesserung	400
<i>G. Enderer-Steinfurt</i> Gynäkologische Krebszentren – Wie viel davon brauchen wir wirklich?	406
<i>H. Schulte, B. Overbeck-Schulte</i> Zentralisierung oder Regionalisierung? Vernetzung als Baustein der Qualitätsverbesserung	409

FRAUENARZT-LESERBEFRAGUNG

Haben Sie den Fragebogen aus Heft 4/2010 bereits ausgefüllt und zurückgeschickt? Wenn nicht, bitten wir Sie sehr herzlich, das noch zu tun. Letzter Einsendetermin: 31.05.10. Vielen Dank!

Ihr FRAUENARZT-Team

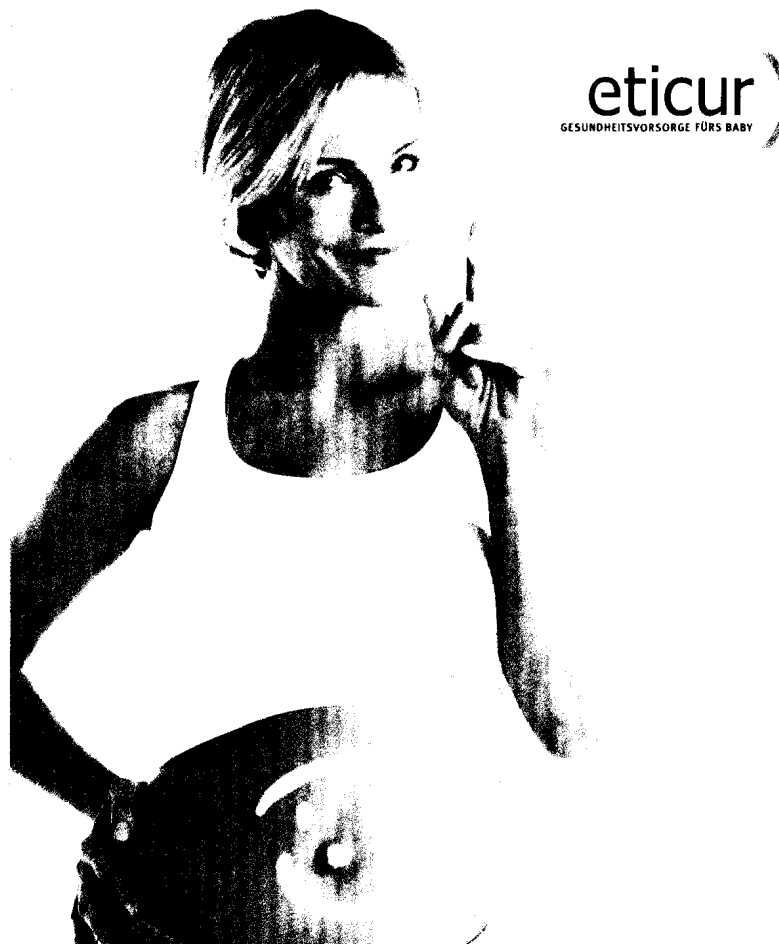
PS: 4 wertvolle Preise winken!

Diagnostik + Therapie

<i>G. Köhler et al.</i> Diagnostik und Differenzialdiagnose der uterinen Sarkome und Mischtumoren (Teil 1)	412
■ <i>F.C.-K. Chen, J.W. Dudenhausen</i> Untersuchungsmethoden zum Nachweis des vorzeitigen Blasensprungs	416
<i>M. David, T. Kröncke</i> Myomtherapie: Alternativen zur Hysterektomie. Uteruserhaltende operative und nicht-operative radiologische Behandlungsmethoden bei myombedingten Beschwerden	422
<i>W. Kühn</i> Die Kolposkopie-Empfehlungen der AG-CPC	434
■ <i>R. Lange et al.</i> Biofeedback und Elektrostimulation in der Therapie der Beckenbodenschwäche	442
■ <i>W. Mendling</i> Milchsäure und Milchsäurebakterien bei rezidivierenden Scheideninfektionen	446
<i>M. Wojcinski, I. Ruhnau</i> Gesundheitsvorsorge für die Frau. Bericht vom 1. Gesundheitsvorsorgetag der Frau	454

Der FRAUENARZT ist online

Unter www.frauenarzt.de finden Sie alle Ausgaben ab Januar 2002. Das Passwort lautet gyn.



Preise und Stipendien	456
Die FBA informiert	460
Kongresskalender	461
Zertifizierungsformular	475

Der BVF informiert

Beitrittserklärung	477
Neue Mitglieder/Personalien	479
Vorstand	479

Die DGGG informiert

Vorstand	480
Frank Stoz verstorben	481
Klaus Ulsenheimer zum 70. Geburtstag	482
Aufnahmeantrag	483

Praxis + Ökonomie

<i>U.-B. Wucherpennig, R. Riedel</i> Steueränderungen 2010 – Das Wichtigste im Überblick	490
---	-----

■ <i>M. Stumpfe, F.M. Bächer</i> QM: Kommunikation und Managementbewertung	494
---	-----

Rubriken

Editorial	385
Autorenhinweise	415
A. Keck et al. – Das Bildzitat	421
R. Ratzel – IUSPLUS	432
Bücher/Medien	433
Aus der Industrie	484
Vorschau	504
Impressum	504

■ = auf der Titelseite angekündigte Themen

Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.

Antoine de Saint-Exupéry (1900 – 44)

Stammzellen aus der Nabelschnur: Diese Chance gibt es nur einmal im Leben!

- eticur) steht für Testung und Aufbewahrung der Stammzellen in der Stammzellbank des Universitätsklinikums Erlangen, einem der führenden Institute für Stammzellaufbereitung.
- eticur) erfüllt als einzige private Nabelschnurblutbank Deutschlands die strengen Qualitätsanforderungen der Bundesärztekammer.

eticur) bietet den professionellen Zugang zu neuesten Erkenntnissen der Stammzellforschung und damit die Möglichkeit, die eigene Zukunft zu sichern.



Stammzellen sind die Bausteine des menschlichen Körpers. Sie sind in der Lage, sich zu teilen und zu differenzieren, um alle Zellen des Körpers zu bilden. Die Stammzellen der Nabelschnur sind eine wertvolle Quelle für Stammzellen, die für die Behandlung von Krankheiten wie Leukämie und anderen Bluterkrankungen eingesetzt werden können.